

# "STRAHLENDE ZUKUNFT AM ITH?"

5. Online-Vortrag

15. Referent\*innen:  
06. ANGELA WOLFF  
21 Dr. med. JÖRG SCHMID

Dienstag, 15.06.21,  
18.30 Uhr:  
5. Online-Vortrag  
STRAHLENDE  
ZUKUNFT AM ITH?

Die Hannoverschen Basaltwerke planen in einem stillgelegten Steinbruch im Höhenzug Ith die Errichtung einer Deponie der Schad-

stoffklasse 1. Der Steinbruch liegt mitten im Landschaftsschutzgebiet, umgeben von europäischem Flora-Fauna-Habitat-Gebiet und zahlreichen Trinkwasserschutzgebieten. Dort wäre, neben der Ablagerung von Bauschutt aller Art und schwermetallhaltigen Abfällen aus Industrieanlagen, auch die offene und ungeschützte Ablagerung von **FREIGEMESSENEN ABFÄLLEN** aus dem Kontrollbereich des AKW Grohnde möglich. Den Steinbruch trennen keine 500 m Luftlinie von Lauenstein und nur 3000 m von den Dörfern Harderode und Bisperode. Ungefragt und ahnungslos würden Mensch und Umwelt einer permanenten, zusätzlichen Niedrigstrahlung ausgesetzt.

ANGELA WOLFF, Campaignerin bei der Anti-Atom-Organisation .ausgestrahlt und Dr. med. JÖRG SCHMID, niedergelassener Arzt und engagiert in der IPPNW-Regionalgruppe Stuttgart werden uns erklären, wie „der Trick“ mit dem Freimessen funktioniert, um belastetes Material als „frei von Belastung“ deklarieren zu können. Sie informieren darüber, welche gesundheitlichen Gefahren von Niedrigstrahlung ausgehen und wie ein sicherer Umgang mit gering radioaktiven Abfällen aussehen kann.

Die hier genannten Vorträge finden in folgendem „Online-Raum“ statt > (QR-Code scannen)



– oder manuell eingeben:  
<https://lecture.senfcall.de/kur-xhh-q9r-oip>

Es gibt einen virtuellen Vorraum, in den man dann hereingelassen werden muss.

Es ist kein Passwort erforderlich.

Eine Kurzanleitung ist hier zu finden:  
<https://wiki.fee-owl.de/OnlineKonferenz/Anleitung>

Veranstalterin / V.i.S.d.P.: Britta Kellermann,  
c/o Arbeitsgemeinschaft Schacht KONRAD e.V.  
KONRAD-Haus, Bleckenstedter Straße 14a,  
38239 Salzgitter

END  
LAGER  
SUCH  
PROZESS  
GORLEBEN LEBT –  
SALZGITTER  
SOLL  
LEBEN  
FREIES  
3-LÄNDER  
STRAHLENDE  
ZUKUNFT AM  
ITH?

Eine Online-Vortragsreihe der  
„Regionalkonferenz Grohnde abschalten“  
in Kooperation mit der „Arbeitsgemein-  
schaft Schacht KONRAD e.V.“



# "ENDLAGER SUCHPROZESS"

1. Online-Vortrag

04. Referent:  
05. **JOCHEN STAY**  
21

großen Teil bestehend aus abgebrannten Brennstäben aus den Atomkraftwerken, lagert an vielen Stellen im Land in der Regel in Zwischenlagern mit zeitlich begrenzter Genehmigung. Weltweit gibt es noch keinen Aufbewahrungsort, an dem dieser Abfall langfristig und nach neuestem Stand von Wissenschaft und Technik sicher untergebracht werden kann. In Deutschland läuft seit ein paar Jahren ein Suchverfahren, an dessen Ende ein solcher Ort gefunden sein soll.

Wie läuft dieser Suchprozess ab, welche Kriterien liegen ihm zu Grunde, wie wirksam ist die Öffentlichkeitsbeteiligung, und warum sprechen die Verantwortlichen von einem Neustart?

In seinem Vortrag wird **JOCHEN STAY** das Verfahren vorstellen und hinterfragen. Als langjähriger Sprecher der bundesweiten Initiative „ausgestrahlt hat er das Standortauswahlverfahren von Anfang an kritisch begleitet.

Dienstag, 04.05.21,  
18.30 Uhr:

1. Online-Vortrag  
**DER ENDLAGER-  
SUCHPROZESS –  
Wie gut ist die  
Suche nach dem  
sichersten Ort  
Deutschlands?**

Der **HOCH-  
RADIOAKTIVE  
ATOMMÜLL**, zu einem

Dienstag,  
18.05.21,  
18.30 Uhr:  
2. Online-  
Vortrag  
**GORLEBEN  
LEBT –  
SALZGITTER  
SOLL LEBEN!**

# "GORLEBEN LEBT – SALZGITTER SOLL LEBEN"

2. Online-Vortrag

18. Referent\*innen:  
05. **WOLFGANG EHMKE**  
21 **URSULA SCHÖNBERGER**

> Der Schacht KONRAD in Salzgitter ist ebenso wie Gorleben ein Projekt aus den 1970er Jahren und genauso wenig das Ergebnis eines vergleichenden Suchverfahrens. Das Festhalten an diesem alten Eisenerzbergwerk als Atommülllager ist nicht länger hinnehmbar. Trotzdem will die BGE Schacht KONRAD in sechs Jahren in Betrieb nehmen und unter anderem die **SCHWACH- BIS MITTEL-RADIO-AKTIVEN ABFÄLLE** aus Grohnde dort einlagern. Um Schacht KONRAD zu retten, werden Änderungs-genehmigungen ohne Öffentlichkeitsbeteiligung erteilt, das gesamte Anlieferkonzept geändert und das hoffnungslos veraltete Projekt schon geredet.

**URSULA SCHÖNBERGER**, Projektleiterin des Atommüllreports und **WOLFGANG EHMKE** Pressesprecher der BI Lüchow-Dannenberg erläutern die aktuellen Kritikpunkte, warum das Projekt KONRAD unbedingt aufgegeben werden muss und welche Aktivitäten dazu in der nächsten Zeit geplant sind.

# "REGIONALE NALE SUCH- GEBIETE"

3. Online-Vortrag

27. Referent\*innen:  
05. **MIRIAM STAUDTE**  
21 **RÜDIGER MÖNIG**

Donnerstag,  
27.05.21,  
18:30 Uhr:  
3. Online-Vortrag  
**REGIONALE  
SUCHGEBIETE –  
Atomares Endla-  
ger in der Region  
Süd-niedersachsen  
und Ostwestfalen?**

Die Bundes-gesellschaft für Endlage-rung hat entsprechend des Standortauswahl-gesetzes einen neuen Weg ohne Gorleben eingeschla-gen. Mit ihrem ersten Zwischenbericht haben sie Teilgebiete identifiziert in denen nach geowissen-schaftlichen Kriterien der „am besten geeignete Standort“ für **HOCH-RADIOAKTIVE ABFÄLLE** gesucht werden soll. Alle Kreise in Ostwestfalen und Nieder-sachsen wurden mit Formationen im Salz- und Tongestein als potentiell geeignet identifiziert. Bei dieser nationalen Aufgabe ist es notwendig die Standortsuche kritisch und konstruktiv zu begleiten.

> **MIRIAM STAUDTE**, atompolitische Sprecherin von Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Niedersächsischen Landtag, wird das Verfahren vorstellen und Möglich-keiten aufzeigen, wie sich Bürger\*innen und betrof-fene Regionen einbringen können.  
**RÜDIGER MÖNIG**, Bergbauingenieur und Mitarbeiter der Greenpeace-Gruppe Bielefeld, wird neben geolo-gischen Aspekten auf Endlagerkonzepte und deren Auswirkungen auf einen Endlagerstandort eingehen.

Dienstag,  
01.06.21,  
18.30 Uhr:

4. Online-Vortrag  
**ATOMFREIES  
DREILÄNDER-  
ECK!**

Auf dem Gelände  
des ehemaligen  
Kernkraftwerkes  
Würzgassen, im  
Dreiländereck

Niedersachsen – Nordrhein-Westfalen – Hessen, soll ein sogenanntes Bereitstellungslager für **SCHWACH- UND MITTEL-RADIOAKTIVEN ATOMMÜLL** entstehen. Längst vergessen scheint das erklärte Rückbauziel „grüne Wiese“. Stattdessen sollen dort, über drei Jahr-zehnte, 303.000 m³ Atomschrott aus Grohnde und allen anderen AKW-Standorten in Deutschland angefahren, sortiert und zum Schacht KONRAD bei Salzgitter wie-der abgefahren werden. Wird das Vorhaben durchge-setzt, würde dies zu täglichen Gefahrguttransporten, u.a. durch die Landkreise Hxöter, Holzminden, Hameln, Northeim, Göttingen und Kassel führen. Die geplanten Transportstrecken verlaufen, aufgrund der ungünsti-gen Standortwahl vielfach durch kleine Ortschaften und in unmittelbarer Nähe zur Wohnbebauung.

**DIRK WILHELM**, ehemaliger MA des AKW Würgas-sen, langjährig berufserfahren in der Energieerzeu-gung und -versorgung und 1. Vorsitzender des Vereins „Atomfreies 3-Ländereck e.V.“ wird uns zu den Hinter-gründen, politischen Zusammenhängen und Folgen für die Region informieren.

# "ATOM FREIES 3-LÄNDER ECK" e.V.

4. Online-Vortrag

01. Referent:  
06. **DIRK WILHELM**  
21